

PRESSEMELDUNG

9.5.2018

Eine neue Zeit

Bremer Philharmoniker präsentieren gemeinsam mit ihrem neuen Generalmusikdirektor Marko Letonja die Konzertsaison 2018/2019

Mit der Konzertsaison 2018/2019 bricht für die Bremer Philharmoniker „Eine neue Zeit“ an – das Orchester startet voller Vorfreude mit seinem neuen Generalmusikdirektor Marko Letonja in die neue Spielzeit. Letonja war nicht nur der Wunschkandidat des Orchesters, sondern begeisterte bereits in den vergangenen Jahren als Gastdirigent Publikum und Kritik. So markieren seine Konzerte regelmäßig Sternstunden im Philharmonischen Konzertkalender. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an den neuen Chef am Pult und seine Programmdramaturgie für die kommende Spielzeit.

Marko Letonja eröffnet die Spielzeit mit einem „Solo für’s Orchester“ - Béla Bartóks Konzert für Orchester. Dieses Werk passe ideal zum Motto der kommenden Konzertsaison „Eine neue Zeit“, denn „Bartók hat damit neue Türen geöffnet und Klangräume entdeckt, die für den Großteil seiner Zeitgenossen jenseits aller Vorstellbarkeit lagen“, so Letonja. Dem Orchester bietet er mit diesem Konzert eine große Bühne, um seine Klasse zu zeigen. Es sind vor allem die „mutigen, kompromisslosen Komponisten wie Bartók, Ligeti, Hindemith und Janacek“, die der Slowene besonders schätzt und denen er sich in der kommenden Spielzeit u.a. widmen möchte: “Sie alle haben Schlüsselwerke des 20. Jahrhunderts geschaffen und viele davon haben schon lange nicht mehr auf dem Konzertprogramm des Orchesters gestanden, z.B. Hindemiths ‘Mathis der Maler’.“

Letonja wird bei fünf der zwölf Philharmonischen Konzerte am Pult zu erleben sein – darunter beim Auftakt und dem Finale sowie beim „Swinging Christmas“-Konzert kurz vor Weihnachten und dem Neujahrskonzert gleich an drei Konzertabenden. In seinen Philharmonischen Konzerten zeigt er eine beeindruckende Bandbreite verschiedener Stile und schlägt einen Bogen von Operetten- und Opernarien über Meilensteine des frühen 20. Jahrhunderts bis hin zu jazzigen Klängen und Filmmusik.

„Es ist genau diese Vielfalt, die wir bei Marko Letonja so schätzen. Er ist offen und neugierig, präsentiert Klassiker der Musikgeschichte genauso überzeugend wie zeitgenössische Musik und Crossover-Projekte – das passt einfach ideal zu uns“, freut sich **Christian Kötter-Lixfeld**, Intendant der Bremer Philharmoniker. Auch bei zwei Afterwork-Konzerten und vier Sonderkonzerten obliegt Marko Letonja die musikalische Leitung, darunter u.a. das Musikfestkonzert und das große Benefiz-Adventskonzert. Als Gastsolisten begrüßt Letonja in seinen Konzerten u.a. den Pianisten und Bremen Artist 2018/2019 **Alexander Krichel**, die Sopranistin **Mojca Erdmann**, den Cellisten **Julian Steckel** und das Percussion-Ensemble **Elbtonal** sowie den Bratschisten **Gérard Caussé** und den Klarinettenisten **Paul Meyer**.

„Ich freue mich sehr, dass wir einen international so bedeutenden Künstler wie Marko Letonja als Generalmusikdirektor für die Bremer Philharmoniker gewonnen haben“, sagt die Aufsichtsratsvorsitzende des Orchesters, Kulturstaatsrätin **Carmen Emigholz**. „Das zeigt, welche Qualität die Bremer Philharmoniker haben. Nun eröffnen sich mit ihm zusätzliche Möglichkeiten, diese noch zu steigern. Durch die Zusammenarbeit mit dem neuen Generalmusikdirektor des Theaters Bremen, Yoel Gamzou, wird ihr Repertoire noch interessant ergänzt, so dass das Publikum von einem sehr vielfältigen Angebot der Bremer Philharmoniker profitieren wird“, so die Kulturstaatsrätin. Yoel Gamzou wird das zweite Philharmonische Konzert leiten und zudem bei dem von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien geförderten inklusiven Stadtteilprojekt „Sehnsucht Ankommen“ im Bremer Stadtteil Woltmershausen am Pult stehen.

Bei weiteren Philharmonischen Konzerten kommt es zu einem Wiedersehen mit den Dirigenten **Mikhail Agrest**, **Andrew Gourlay** und **Matthew Halls** sowie der Violinistin **Liza Ferschtman**, der Pianistin **Lise de la Salle** und dem Hornisten **Radovan Vlatkovic**. Erstmals dirigieren **Julia Jones**, **Elias Grandy** und **Christian Zacharias** ein Philharmonisches Konzert bei den Philharmonikern: Zacharias widmet sich beim „play and conduct“ ausschließlich Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Elias Grandy wird mit „Bilder einer Ausstellung“ begeistern, und Julia Jones präsentiert das **Klavierduo Schumacher und Grau** mit Mendelssohn Bartholdys selten gespieltem Konzert für zwei Klaviere. Das Klavierduo wie auch die Violinistin **Lisa Jacobs** und der Klarinettist **David Orlowsky** geben ebenfalls ihr Debüt bei den Bremer Philharmonikern.

„Wir bieten unseren Konzertbesuchern in der kommenden Spielzeit nicht nur ein handverlesenes Programm mit vielen bahnbrechenden Werken aus verschiedenen Epochen, sondern auch eine Fülle an Neuentdeckungen – musikalisch wie künstlerisch“, erklärt **Kötter-Lixfeld**, „Das Motto ‘Eine neue Zeit’ beschreibt nicht nur die freudige Aufbruchsstimmung, in der sich das Orchester befindet, sondern passt programmatisch auch zu den konzertanten Schwerpunkten. Es zieht sich wie ein roter Faden durch unser Programm und unsere konzertbegleitenden Angebote. Wir können aus dem Vollen schöpfen.“ Ein attraktives Portfolio neuer Angebote und Neuerungen bestätigt dies:

- **Konzerteinführung mit Marko Letonja**

Der neue Generalmusikdirektor wird für die fünf Philharmonischen Konzerte, die er dirigieren wird, selbst die Konzerteinführung durchführen.

- **Öffentliche Probe mit Marko Letonja**

Pausenphiller nennt sich das neue Angebot, das an vier Terminen mittags bei einem Probenbesuch in der Glocke einen kostenlosen Klassikgenuss ermöglicht und außerdem Einblicke in die Probenarbeit gewährt.

- **Neuer abendlicher Konzertbeginn**

Statt um 20 Uhr werden die Abendkonzerte bereits um 19:30 Uhr beginnen. Die Konzerteinführungen beginnen entsprechend eine halbe Stunde zuvor um 19 Uhr, und der Einlass in die Glocke ist bereits ab 18:30 Uhr möglich.

- **Vier Konzerte an drei Abenden**

Vier der zwölf Philharmonischen Konzerte werden an drei Abenden gespielt (das 1., 4., 5. und 12. Philharmonische Konzert).

- **„Winterzauber“ und „Finale“**

Programmatisch gibt es zwei neue Formate innerhalb der Philharmonischen Konzertreihe: Das vierte Konzert kurz vor Weihnachten wird von nun an zum stimmungsvollen „Winterzauber“ und das zwölfte zum mitreißenden „Finale“ der Konzertsaison.

- **5nachsechs jetzt sechsmal**

Die beliebte Afterwork-Konzertreihe **5nachsechs** wird statt fünf nun sechs Konzerte enthalten.

- **Neue Website**

Klar und übersichtlich und vor allem mit allen mobilen Endgeräten problemlos aufrufbar – so präsentieren sich die Bremer Philharmoniker ab sofort online.

Zudem locken neben den etablierten Festabonnements attraktive neue Angebote in den Konzertsaal:

- **GMD-Abo**

Flexibel und unschlagbar günstig: Das Abo mit fünf Gutscheinen für die Konzerte mit Marko Letonja kann wahlweise auf ein oder mehrere Konzerte verteilt werden.

- **FLEXI-Abos jetzt mit noch mehr Vorteilen**

Einfach und bequem: Die 5er- und 7er-FLEXI-Abos sind ab der kommenden Spielzeit auch online oder telefonisch und frei kombinierbar für einen oder mehrere Konzertabenden einlösbar.

- **Neues FEST-Abo**

Zu den etablierten Abos kommt das Sonntags-8er-Abo dazu.

- **Exklusiv nur für Abonnenten**

Phil Surprise - ein Abend bei den Bremer Philharmonikern im Probensaal

Phil Kunst – Abonnenten zu Gast in der Kunsthalle

- **Für Schüler, Studenten, Azubis und FSJler**

Ein Preis – egal, welche Kategorie! Die Einzelkarte wird 9,50 kosten, Abos liegen je nach Anzahl der gewünschten Konzertbesuche zwischen 28,- (GMD-Abo) und 84,- Euro (12-er FEST-Abo).

Christian Kötter-Lixfeld ist zuversichtlich, dass diese Angebote den Wünschen und Bedürfnissen des Konzertpublikums entgegenkommen. „Wir beobachten seit mehreren Spielzeiten, dass an Werktagen ein Konzertbeginn um 20 Uhr für viele zu spät ist. Sie möchten nicht erst um kurz vor elf wieder zuhause sein. Da spielen Sicherheitsaspekte eine große Rolle, aber auch das Bedürfnis, für ein Konzerterlebnis ausreichend Zeit zur Verfügung zu haben“, erklärt er. Ebenso sei das Interesse an den Sonntags-Matinéen kontinuierlich gestiegen, nur folgerichtig also, dass man dem mit zusätzlichen Sonntagskonzerten und einem neuen Abo entspreche. Durch eine einfache und attraktive Preisgestaltung möchte man zudem jüngere Generationen gezielt ansprechen: „Die Einzelkarte liegt nun in allen Kategorien bei 9,50 Euro, mit einem Abo maximal bei 7,- Euro. Das macht einen Konzertbesuch leicht erschwinglich“, so Kötter-Lixfeld weiter. Besonders freut er sich über die Nähe, die Marko Letonja zum Publikum sucht: „Öffentliche Probenbesuche und

Konzerteinführungen geben intensive Einblicke in den kreativen, aber auch ganz persönlichen Schaffensprozess eines Künstlers.“

Marko Letonja selbst sieht genau darin ein persönliches Anliegen:“ Ich möchte die Konzertbesucher auf eine musikalische Reise einladen und sie auf Besonderheiten aufmerksam machen, erklären, was sich der Komponist bei seinem Werk gedacht hat und vorstellen, wie wir es heute interpretieren wollen. Dazu gehört auch, dass man uns bei Proben quasi über die Schulter schauen darf und direkt miterleben kann, wie ein Konzert entsteht.“

Zwölf Philharmonische Konzerte an insgesamt 28 Konzertabenden, sechs Afterwork-Konzerte, acht Sonderkonzerte, sieben Gastspiele u.a. im Concertgebouw Amsterdam und beim Internationalen Goslarer Musikfest, zwei Schuppenkonzerte und fünf Familien- und Jugendkonzerte, zahlreiche Kammermusiken wie die beliebten Konzertreihen „Kammermusik am Sonntagmorgen“ und „Himmlisches Sonntagsvergnügen“ und sechs Opernpremierer sowie rund 30 Schulprojekte und Schulkonzerte und die fast täglich stattfindenden Veranstaltungen in den drei Musikwerkstätten geben in der Spielzeit 2018/2019 vielfach Gelegenheit, sich von der Qualität des Orchesters und seiner Bedeutung für die Stadt Bremen und dem gesamten Nordwesten zu überzeugen.

„Die Bremer Philharmoniker sind eine feste Säule des hiesigen Musiklebens. Ich freue mich, dass sie so innovativ mit immer neuen Angeboten auf die sich verändernden Bedürfnisse ihres Publikums eingehen. Vor allem danke ich ihrem Intendanten, Christian Kötter-Lixfeld, und seinem Team dafür, wie intensiv sie sich um die musikalische Bildung von Kindern und Jugendlichen engagieren“, sagt Kulturstaatsrätin Carmen Emigholz.

Philharmonische Konzerte auf einen Blick

1. Philharmonisches Konzert
So 23./Mo 24./Di 25.9 2018 / Glocke

„Solo für's Orchester“

Lili Boulanger: D'un soir triste

Sergej Prokofjev: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 C-Dur op.26

Béla Bartók: Konzert für Orchester Sz 116

Alexander Krichel, Klavier

Marko Letonja, Dirigent

⇒ [Pausenphiller – Marko Letonja lädt zur Probe](#)
[Fr 21.9.2018 / 11:45 Uhr / Glocke](#)

2. Philharmonisches Konzert
Mo 22./Di 23.10.2018 / Glocke

„Wechselbad der Gefühle“

Felix Mendelssohn Bartholdy: Meeresstille und glückliche Fahrt op.27

Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622

Erich Korngold: Symphonie in Fis-Dur op.40

David Orlowsky, Klarinette

Yoel Gamzou, Dirigent

3. Philharmonisches Konzert
So 11./Mo 12.11.2018 / Glocke

„Goldene Fäden“

Jean Sibelius: Pohjolas Tochter op.49

Carl Nielsen: Konzert für Violine und Orchester op.33

Robert Schumann: Symphonie Nr. 4 d-Moll op.120

Lisa Jacobs, Violine

Mikhail Agrest, Dirigent

4. Philharmonisches Konzert
So 16./Mo 17./Di 18.12.2018 / Glocke

„Winterzauber“
Nigel Hess: Christmas Overture
Brian Kelly: Variations on Christmas Carols
Morton Gould: Tap Dancer Concerto (Konzert für Steptänzer/in und Orchester)
Gian Carlo Menotti: Introduction, March, and Shepherds Dance (aus „Amahl and the Night Visitors“)
Duke Ellington: The Nutcracker Suite

Pia Neises, Steptanz
Marko Letonja, Dirigent

⇒ [Pausenphiller – Marko Letonja lädt zur Probe](#)
[Fr 14.12.2018 / 11:45 Uhr / Glocke](#)

5. Philharmonisches Konzert
So 13./Mo 14./Di 15.1.2019 / Glocke

„Prosit!“
Johann Strauß Sohn: Czárdas aus „Die Fledermaus“ und „Ritter Pasman“
Richard Strauss: Walzerfolge Nr.1 aus „Der Rosenkavalier“
Josef Strauß: Sphärenklänge, Walzer op.235
Franz Lehár: Arien aus „Die lustige Witwe“ und „Guiditta“
Robert Stolz: Du sollst der Kaiser meiner Seele sein
sowie Werke von Franz von Suppé und Walter Kollo

Mojca Erdmann, Sopran
Marko Letonja, Dirigent

6. Philharmonisches Konzert
Mo 4./Di 5.2.2019 / Glocke

„Zeitenwende“
Joseph Haydn: Ouvertüre zu „L'Incontro improvviso“
Felix Mendelssohn Bartholdy: Konzert für zwei Klaviere und Orchester E-Dur
Charles Koechlin: Hymne à nuit
Franz Schubert: Symphonie Nr. 3 D-Dur D200

Klavierduo Schumacher und Grau
Julia Jones, Dirigentin

7. Philharmonisches Konzert
So 24./Mo 25.2.2019 / Glocke

„Mathis der Maler“
Antonín Dvorák: Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op.104
György Ligeti: Atmosphère
Paul Hindemith: Symphonie „Mathis der Maler“

Julian Steckel, Violoncello
Marko Letonja, Dirigent

⇒ [Pausenphiller – Marko Letonja lädt zur Probe](#)
[Fr 22.2.2019 / 11:45 Uhr / Glocke](#)

8. Philharmonisches Konzert
So 17./Mo 18.3.2019 / Glocke

„Bilder einer Ausstellung“
Igor Strawinsky: Vier norwegische Impressionen
Jean Sibelius: Konzert für Violine und Orchester d-Moll op.47
Modest Mussorgski: Bilder einer Ausstellung (Orchesterfassung von Maurice Ravel)

Liza Ferschtman, Violine
Elias Grandy, Dirigent

9. Philharmonisches Konzert
Mo 29./Di 30.4.2019 / Glocke

„Zacharias meets Mozart“
Wolfgang Amadeus Mozart:
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 25 C-Dur KV 503
Konzertarie „Chío mi scordi di te? – Non temer“ KV 505
Konzertarie „Bella mia fiamma – resta, oh cara“ KV 528
Symphonie Nr. 38 D-Dur KV 504 „Prager“

Elizabeth Watts. Sopran
Christian Zacharias, Klavier und Dirigent

10. Philharmonisches Konzert
So 19./Mo 20.5.2019 / Glocke

„Die Schottische“
Ralph Vaughan Williams: Fantasia on a Theme by Thomas Tallis
Benjamin Britten: Serenade für Tenor, Horn und Orchester
Felix Mendelssohn Bartholdy: Symphonie Nr. 3 a-Moll op.56 „Die Schottische“

Ben Johnson, Tenor
Radovan Vlatkovic, Horn
Andrew Gourlay, Dirigent

11. Philharmonisches Konzert
Mo 3./Di 4.6.2019 / Glocke

„Chapeau!“

Maurice Ravel: Pavane pour une enfant défunte

Camille Saint-Saens: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 g-Moll op.22

Ralph Vaughan Williams: Symphonie Nr. 2 “A London Symphony”

Lise de la Salle, Klavier

Matthew Halls, Dirigent

12. Philharmonisches Konzert
So 23./Mo 24./Di 25.6.2019 / Glocke

„Finale“

Keiko Abé: The Wave (Fassung für Orchester)

Filmmusik aus Metropolis, Moderne Zeiten, Indiana Jones und La Strada

Elbtonal, Percussion

Marko Letonja, Dirigent

⇒ [Pausenphiller – Marko Letonja lädt zur Probe](#)
Fr 21.6.2019 / 11:45 Uhr / Glocke

5nachsechs Afterwork-Konzerte auf einen Blick

1. Afterwork-Konzert
Mi 26.9.2018 / Glocke

„Alle für einen – einer für alle“
Werke von Béla Bartók u.a.

Alexander Krichel, Klavier
Marko Letonja, Dirigent und Moderation

2. Afterwork-Konzert
Mi 14.11.2018 / Glocke

„Vielseitig viersaitig“
Werke von Johan Halverson, Johan Svendsen und Jacob Gade

Lisa Jacobs, Violine
Mikhail Agrest, Dirigent
Christian Kötter-Lixfeld, Moderation

3. Afterwork-Konzert
Mi 19.12.2018 / Glocke

„Schneeflöckchen, Weißbrotchen ...“
Werke von Leopold Mozart, Emil Waldteufel, Pjotr Iljitsch Tschaikowsky und Nicolaj Rimskij-Korskov

Marko Letonja, Dirigent und Moderation

4. Afterwork-Konzert
Mi 13.2.2019 / Glocke

„O donna Clara...“
Zum 200. Geburtstag von Clara Schumann
Werke von Johannes Brahms, Felix Mendelssohn Bartholdy und Clara Schumann

Luisa Imorde, Klavier
Marie Jacquot, Dirigentin
Christin Heitmann, Moderation

5. Afterwork-Konzert
Mi 20.3.2019 / Glocke

„Achtung, frisch gestrichen!“
Werke von Modest Mussorgski und Sergej Rachmaninow

Elias Grandy, Dirigent
Ingo J. Jander, Moderation

6. Afterwork-Konzert
Mi 22.5.2019 / Glocke

„Puder und Perücken, Prunk und Pompadour“
Werke von Joseph Haydn, Domenico Cimarosa und Wolfgang Amadeus Mozart

Radovan Vlatkovic, Horn
Hermes Helfricht, Dirigent
Christian Kötter-Lixfeld, Moderation

Schuppenkonzerte auf einen Blick

1. Schuppenkonzert
Fr 6.12.2018 / Schuppen Eins

„Der Nussknacker“
E.T.A. Hoffmanns und Alexandre Dumas´ Erzählungen mit Musik von Pjotr Iljitsch
Tschaikowski

Mihhail Gerts, Dirigent

2. Schuppenkonzert
Do 24.5.2019 / Schuppen Eins

„Eine kleine Nachtmusik“
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart

Kerstin Dietl, Sopran
Hermes Helfricht, Dirigent

Weitere Konzerte auf einen Blick

Musikfest Bremen

Do, 30.8.2018 / Glocke

Jacques Offenbach: Ouvertüre zu „Orphée aux enfers“
Max Bruch: Konzert für Klarinette, Viola und Orchester e-Moll op.88
Sergej Prokofjev: Romeo und Julia, Auszüge aus den Suiten Nr.1 und Nr.2

Paul Meyer, Klarinette
Marko Letonja, Dirigent

A Special Evening with Oleta Adams & Bremer Philharmoniker

Sa 1.9.2018 / Metropol Theater Bremen

Oleta Adams, Gesang
Astrid North, Special Guest
Steffen Drabek, Dirigent

Sehnsucht Ankommen!

Sa, 9.9.2018 / Woltmershausen, verschiedene Konzertlocations

Orient meets Okzident, Folk, Latin und Jazz trifft auf Klassik, Chöre, Bands, Ensembles und Bremer Philharmoniker

u.a. Yoel Gamzou, Dirigent

Domkonzert

Do, 28.10.2018 / St. Petri Dom Bremen

Franz Liszt: Christus – Oratorium nach lateinischen Texten aus der heiligen Schrift

Aspelmeier, Sopran
Cornelia Salje, Alt
Knut Schoch, Tenor
Raimonds Spogis, Bass-Bariton
sowie dem Bremer Domchor und der Mädchenkantorei am Bremer Dom
Tobias Gravenhorst, Dirigent

Das große Benefiz-Adventskonzert

Zugunsten der Spendenaktion Weihnachtshilfe des Weser Kuriers

Di 4.12.2018 / Glocke

Knabenchor Hannover
Marko Letonja, Dirigent

Bürgerparkkonzert
Ein Abend mit Helen Schneider
Fr 8.3.2019

Samuel Barber: Adagio for Strings
Antonín Dvorák: Suite A-Dur op.98 "Amerikanische Suite"
Ausgewählte Songs aus Musicals von George Gershwin, Stephen Sondheim und Andrew Lloyd Webber

Helen Schneider, Gesang
Nabil Shehata, Dirigent

Saisonpräsentation 2019/2020
Sa 29.6.2019

Ausgewählte Highlights der Konzertsaison 2019/2020

Marko Letonja, Dirigent

Dirigentenworkshop
Abschlusskonzert
Fr 5.7.2019

Stipendiaten des Dirigentenforums
Marko Letonja, Künstlerische Gesamtleitung

Gastspiele

Barockgarten Heiligenstadt

Sa 25.8.2018

Gioacchino Rossini: Ouvertüre zu „Der Barbier von Sevilla“

Joseph Haydn: Symphonie Nr. 8 „Der Abend“ Hob.I:8

Domenico Cimarosa: Ouvertüre zu „Die heimliche Ehe“

Wolfgang Amadeus Mozart: Eine kleine Nachtmusik und Ouvertüre aus „Die Entführung aus dem Serail“

Hermes Helfricht, Dirigent

Ingo J. Jander, Moderation

Internationales Goslarer Musikfest

So 26.8.2018

Friedrich Gulda: Konzert für Violoncello und Orchester

Diverse: Werke für Brass Band

Johannes Krebs, Violoncello

Florian Krumpöck, Dirigent

Marktkirche Hannover

Fr 23./Sa 24.11.2018

Felix Mendelssohn Bartholdy: Elias – Oratorium nach Worten des Alten Testaments op.70

Anja Wegrzyn, Sopran

Diana Moore, Alt

Simon Bode, Tenor

Tobias Schabel, Bass

Bachchor Hannover

Jörg Straube, Dirigent

Het Koninklijk Concertgebouw

So 3.2.2019

Felix Mendelssohn Bartholdy: Konzert für Violine und Orchester e-Moll op.64

Franz Schubert: Symphonie Nr. 3 D-Dur D 200

Lisa Jacobs, Violine

Julia Jones, Dirigentin

Theater Itzehoe
Sa 9.3.2019

Samuel Barber: Adagio for Strings
Antonín Dvorák: Suite A-Dur op.98 "Amerikanische Suite"
Diverse: ausgewählte Songs aus Musicals
George Gershwin: ausgewählte Songs u.a. Embraceable you, How long has this been going on

Helen Schneider, Gesang
Nabil Shehata, Dirigent

konzert theater coesfeld
So 10.3.2019

Samuel Barber: Adagio for Strings
Antonín Dvorák: Suite A-Dur op.98 "Amerikanische Suite"
Diverse: ausgewählte Songs aus Musicals
George Gershwin: ausgewählte Songs u.a. Embraceable you, How long has this been going on

Helen Schneider, Gesang
Nabil Shehata, Dirigent

Weitere Konzertreihen

Phil für Dich

Familienkonzerte im Theater Bremen

So 18.11. 2018

So 2.12.2018

So 10.3.2019

Phil für Dich

Jugendkonzerte im Theater Bremen

So 25.11.2018

So 26.5.2019

Konzerte für Familien mit Kindern zwischen 4-10 Jahren und Konzerte für Jugendliche von 10-16 Jahren in Kooperation mit dem Theater Bremen. Musikalische Leitung: Yoel Gamzou

Himmliches Sonntagsvergnügen

Himmelssaal im Haus Atlantis

So 18.11.2018

So 2.12.2018

So 17.2.2019

So 31.3.2019

Kammermusikalische Delikatessen, konditorische Köstlichkeiten und unterhaltsame Anekdoten und Geschichten aus dem Leben der jeweiligen Komponisten.

Wechselnde Kammerensembles der Bremer Philharmoniker
Florian Baumann, Moderation

Kammermusik am Sonntagmorgen

Goldener Saal, Atlantic Grand Hotel Bremen

So 9.9.2018

So 28.10.2018

So 9.12.2018

So 20.1.2019

So 10.3.2019

So 24.3.2019

So 28.4.2019

So 12.5.2019

So 2.6.2019

Wechselnde Ensembles der Bremer Philharmoniker präsentieren ausgewählte kammermusikalische Schätze und gewähren intensive Einblicke in das gemeinsame Musizieren.

Hinweise für Redaktionen

Veranstaltungshinweis

Saisonpräsentation beim Tag der offenen Tür „Ganz Phil Bremen“

Samstag, 9. Juni 2018 / 11 Uhr / Bremen, Glocke

Eintritt frei

Website

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen der Spielzeit 2018/2019 finden Sie ab sofort auf unserer Website www.bremerphilharmoniker.de

Bildmaterial

Bildmaterial mit dem aktuellen Orchesterphoto sowie Portraits unserer Gastsolisten, Gastdirigenten und Impressionen aus der Musikwerkstatt steht Ihnen als Download auf unserer Website www.presse.bremerphilharmoniker.de zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass das Bildmaterial nur im redaktionellen Zusammenhang mit den Bremer Philharmonikern und nur mit Nennung der entsprechenden Credits gestattet ist.